

# Nach Brand sperrt Hotel noch für

Technischer Defekt am Dachboden war Auslöser für Feuer in Vorderstoder. Mit den Aufräumarbeiten wurde bereits begonnen. Der Chef bedankt sich bei den vielen Einsatzkräften und Nachbarn für den großen Zusammenhalt.

Der erste Schock ist nun vorbei, wir müssen uns erst einmal sammeln und herausfinden, wie es nun weitergehen soll. Es wurde niemand verletzt, das ist das Wichtigste. Vielen Dank für die aufmunternden Nachrichten, die uns laufend erreichen. Der Zusammenhalt im Ort ist einfach überwältigend“, bedankt sich Familie Ramsebner vom Landhotel Stockerwirt in Vorderstoder bei den zahlreichen Einsatzkräften und Nachbarn.

Wie berichtet, war in der Nacht auf Samstag Feuer in dem Traditionsbetrieb ausgebrochen. 40 Gäste mussten ausquartiert werden, kamen bei Hotels ganz in der Nähe unter. Mittlerweile hat

sich der Blick von Chef Robert Ramsebner wieder in die Zukunft gerichtet: „Wir müssen nach vorne schauen. Wir sind jetzt mit den Aufräumarbeiten beschäftigt. Die Stube wird weggerissen, da blutet einem schon das Herz, weil alles noch relativ neu ist.“ Bis zum Samstag sollen aber die nötigsten Arbeiten abgeschlossen sein.

„Wir haben zu Fasching immer ganz viele Stammgäste. Wir sperren ab Samstag für sie für eine Woche im Notbetrieb auf. Der Restaurantbereich und die Küche waren vom Brand nicht betroffen. Die Bar bekommen wir auch noch in Schuss. Im anderen Bau haben wir 15 Zimmer, die nächste Woche alle voll sind“, so Rams-



Robert Ramsebner blickt nach dem Brand nach vorne.

ebner. Nach der Vollversammlung der Feuerwehr am 9. März muss das Hotel aber wohl für längere Zeit schließen. „Die Versammlung ist immer bei uns, wir



werden die Möglichkeit auch nutzen, um uns noch einmal zu bedanken“, meint Ramsebner, der selbst Feuerwehrmitglied ist. Danach stehen die großen Re-

# eine Woche auf



Fotos: fotokersch.at/Werner Kerschbaumayr (2)

novierungsmaßnahmen auf dem Programm. Das Dachgeschoß muss komplett weggerissen und neu aufgetragen werden. Darunter muss nach dem Brand alles kern-

saniert werden. Die Familie krepelt die Ärmel hoch: „Im Mai oder Juni hoffen wir, wieder aufsperrten zu können – zumindest in einem Teilbetrieb.“ PZ

# „Einsatzgruppe in Lodengrün“

Nach dem Doppelmord in Altenfelden und der Bluttat aus Eifersucht in Oberkappel versucht der Landesjagdverband, solche Eskalationen mit Dreistufenmodell abzufedern.

Die Erinnerungen an den Doppelmord von Altenfelden und die Liebestragödie von Oberkappel sind noch frisch – in beiden Fällen griffen Jäger zur Waffe, um so ihre Konflikte zu „lösen“ und sich selbst zu richten. Der öö. Landesjagdverband hat nun unter dem Titel „Jagd im Dialog“ die österreichweit erste Beratungsstelle ins Leben gerufen. Die heimischen Jäger bekommen damit die Möglichkeit geboten, sich mit Anliegen unterschiedlichster Art direkt und auf vertraulicher Basis an den Jagdverband zu wenden.

**Mehr Transparenz in der Jagdkartenausstellung, ohne große bürokratische Hürden, ist ein Gedanke, den die Regierung verfolgen sollte.**

Jagd-Landesrätin  
Michaela Langer-Weninger



„Wir haben in enger Zusammenarbeit mit internen und externen Experten nun ein dreistufiges Modell entwickelt“, sagt Landesjäger-

meister Herbert Sieghartsleitner: „In einem ersten Schritt wenden sich Betroffene online mit eigener E-Mail-Adresse oder telefonisch an den Jagdverband.“

Das Problem wird dann „sondiert“ und – wenn nötig – einem Experten einer eigenen „Einsatzgruppe in Lodengrün“ aus Juristen, Polizisten, Jagdexperten, Psychologen und Mediatoren vorgelegt. Dieser entscheidet, ob weitere Schritte notwendig sind und führt auch bereits das erste Beratungsgespräch mit dem Antragsteller. Falls das nicht ausreicht, soll dann die gesamte

Einsatzgruppe aktiv werden und die notwendigen Schritte einleiten. „Wir mischen uns hier bewusst nicht in behördliche Belange ein und sind davon überzeugt, damit ein praxistaugliches Mittel geschaffen zu haben“, so Sieghartsleitner.

Auch aufseiten der Behörden will man nachbessern. So fordert Jagd-Landesrätin Michaela Langer-Weninger bundesweite Transparenz bei der Jagdkartenausstellung. Bisher versiege die Kenntnis über Verwaltungsstrafen quasi an der Bundeslandgrenze – eine gefährliche Systemlücke. CG



Foto: Markus Wenzel

Nach dem Amoklauf in Altenfelden bewachten Hunderte Polizisten tagelang die Gemeinde im Oberen Mühlviertel. Nun wurde extra eine Beratungsstelle für Jäger eingerichtet.

# „Ungefiltert schön sein“

Tausende Bilder perfekter Körper zeigen uns, wie wir aussehen sollen.

Jung, schön und fit: Davon gibt es täglich Tausende Bilder in den sozialen Kanälen. Welches Mädchen eifert nicht diesem Ideal nach und schämt sich umso mehr, wenn es dem nicht entspricht? „Ungefiltert schön“ ist ein Präventionsangebot für Mädchen zum Thema Bodyshaming. „Es braucht einen Blumenstrauß an Maßnahmen, um junge Mädchen in ihrer Selbstfindung zu unterstützen. Denn in den sozialen Medien werden unrealistische Körperbilder vermittelt“, stellt Gesundheits- und Bildungsreferentin Christine Haberlander (ÖVP) bei der Vorstellung des Projekts klar. Solche Angebote helfen dabei, ein gesundes Selbstbewusstsein zu entwickeln. Wer verdient an der Unzufriedenheit, welchen Einfluss haben Werbung, Influencerinnen und Modetrends auf die Wahrnehmung der eigenen Schönheit? Solche



Bodyshaming als Problem

Fragen arbeiten Schülerinnen in dem Projekt „Entzauberung“ auf. „Vieles im Internet ist eine Scheinwelt, Fotos sind bearbeitet. Die Mädchen wissen das, wollen trotzdem so cool, lässig oder schön sein wie ihre Vorbilder“, so Workshopleiterin Susann Landmann. Kollegin Stefanie Ostermann fügt hinzu: „Wir dürfen alle unterschiedlich sein.“ V

## OB DER ENNS

### Sind wir denn nie gut genug?

Frauen müssen schlank sein, Männer muskulös. Und wenn nicht? Dann entsprechen wir nicht dem gängigen Schönheitsideal – das uns bitteschön wer genau suggeriert? Die Werbung und soziale Medien. Einer selbstbewussten Frau ist so etwas schlichtweg wurscht. Aber was macht das genau mit jungen Mädchen, die sich von all den perfekt aussehenden Influencerinnen leiten lassen?

VERA LISCHKA

